



K O P I E

Die Universitäts- und Hansestadt

Greifswald

Jahresabschlussbericht 2013

Städtebauliches Sondervermögen „Sanierungsgebiet Wieck“ – SSV 192

Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „192 – Wieck Ortskern“ zum 31.12.2013

ERGEBNISRECHNUNG.....	01
ÜBERSICHT ÜBER ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN.....	02
FINANZRECHNUNG.....	05
BILANZ.....	07
VORWORT.....	09
ANHANG.....	11
I. Rechtsgrundlagen	11
II. Gliederung des Jahresabschlusses.....	11
III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden....	11
IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz.....	11
Aktiva.....	12
A. 1 Anlagevermögen.....	12
A. 2 Umlaufvermögen	12
A. 2.1 Vorräte.....	12
A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen.....	12
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14
A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich.....	14
A. 2.4. Liquide Mittel	15
Passiva	16
P. 1 Eigenkapital	16
P.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage	16
P. 1.3. Ergebnisvortrag.....	16
P. 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.....	16
P. 2 Sonderposten	16
P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	16
P. 2.4 Sonstige Sonderposten	16
P. 3 Rückstellungen	21
P. 4. Verbindlichkeiten.....	21
P. 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	21
P. 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	22
V. Angaben zur Ergebnisrechnung.....	23

ER. Nr. 10	Summe der Erträge	23
ER. Nr. 19	Summe der Aufwendungen	24
ER. Nr. 20	Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	25
ER. Nr. 22	Entnahme aus der Kapitalrücklage	25
ER. Nr. 25	Jahresergebnis.....	25
VI.	Angaben zur Finanzrechnung.....	26
FR. Nr. 10	Summe der laufenden Einzahlungen	26
FR. Nr. 17	Summe der laufenden Auszahlungen	27
FR. Nr. 24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
FR. Nr. 28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
FR. Nr. 30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	28
FR. Nr. 34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	29
FR. Nr. 35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge.....	29
FR. Nr. 36	Veränderung der liquiden Mittel.....	29
VII.	Sonstige Angaben.....	30
1.	Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen ..	30
2.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen.....	30
3.	Haushaltsermächtigungen.....	30
4.	Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.....	30
5.	Sonstige wesentliche Verträge	30
6.	Korrekturen Jahresabschluss 2012	31
	ANLAGENÜBERSICHT.....	32
	FORDERUNGSÜBERSICHT.....	34
	VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT.....	35
	ÜBERSICHT HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN.....	36
	ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH.....	37
	FÄLLIG WERDENEN AUSZAHLUNGEN	
	ANGABEN ZU DEN VORRÄTEN.....	38
	DARLEHENSÜBERSICHT.....	39
	GRUNDSTÜCKSVRZEICHNIS.....	40
	ZUWENDUNGSÜBERSICHT.....	41
	ÜBERSICHT ÜBER DIE ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES SALDOS DER.....	42
	LIQUIDEN MITTEL UND DER KASSENKREDITE IM HAUSHALTSJAHR	

Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Fortge- schriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2013	Ermächti- gungsüber- tragung 2013
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	115.000,00	38.800,00	0,00	-38.800,00	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.217,52	3.000,00	4.798,92	1.798,92	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	644,34	100,00	51,36	-48,64	0,00
09	+ Sonstige Erträge	254.355,84	0,00	342,83	342,83	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	374.217,70	41.900,00	5.193,11	-36.706,89	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	324.901,10	41.800,00	1.504,84	-40.295,16	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.298,71	0,00	12.253,34	12.253,34	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	46.017,89	100,00	559,93	459,93	0,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	374.217,70	41.900,00	14.318,11	-27.581,89	0,00
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0,00	-9.125,00	-9.125,00	0,00
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	9.125,00	9.125,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				-0,14	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 25 und 26)				-1,14	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen 2012	Gesamt- ermäch- tigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	38.800,00	0,00	38.800,00	0,00	-38.800,00
	darunter:					
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000,00	0,00	3.000,00	4.798,92	1.798,92
	darunter:					

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Dopplik)	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen 2012	Gesamt- ermäch- tigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013
		1	2	3	4	5
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000,00	0,00	3.000,00	4.798,92	1.798,92
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	100,00	0,00	100,00	51,36	-48,64
	darunter:					
	8.1 Zinserträge	100,00	0,00	100,00	51,36	-48,64
	8.2 Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	342,83	342,83
	darunter:					
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	31.991,25	31.991,25
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	-42.691,43	-42.691,43
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	41.900,00	0,00	41.900,00	5.193,11	-36.708,89
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	11.1 Zuführung zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.800,00	0,00	41.800,00	1.504,84	-40.295,16
	darunter:					
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	12.253,34	12.253,34
	darunter:					
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	12.253,34	12.253,34
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen 2012	Gesamt- ermäch- tigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013
		1	2	3	4	5
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	17.1 Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	100,00	0,00	100,00	559,93	459,93
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	41.900,00	0,00	41.900,00	14.318,11	-27.581,89
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo 10 und 19)	0,00	0,00	0,00	-9.125,00	-9.125,00
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	9.125,00	9.125,00
	darunter:					
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalanlage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22.2 Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuwendungen nach §§ 23 24 FAG MV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr					
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)					

Finanzrechnung 2013

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2013	Ermächti- gungsüber- tragung
		2012	2013	2013			
		in EUR					
	1	2	3	4	5		
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	38.800,00	0,00	-38.800,00	0,00	0,00
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000,00	4.217,52	1.217,52	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	628,39	100,00	50,47	-49,53	0,00	0,00
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	254.355,84	200,00	290,84	90,84	0,00	0,00
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	254.984,23	42.100,00	4.558,83	-37.541,17	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	280.415,75	41.800,00	59.101,64	17.301,64	0,00	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	5.724,20	0,00	9.827,85	9.827,85	0,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	189,96	100,00	1.643,37	1.543,37	0,00	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	286.329,91	41.900,00	70.572,86	28.672,86	0,00	0,00
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-31.345,68	200,00	-66.014,03	-66.214,03	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-212.785,73	0,00	3.733,03	3.733,03	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	115.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	239.883,18	0,00	42.691,43	42.691,43	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	142.097,45	0,00	46.424,46	46.424,46	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	251.593,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	269.593,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-127.495,74	0,00	46.424,46	46.424,46	0,00	0,00
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-158.841,42	200,00	-19.589,57	-19.789,57	0,00	0,00
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen	-2.925,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummer 30, 34 und 35)	-161.767,40	200,00	-19.589,57	-19.789,57	0,00	0,00

Finanzrechnung 2013

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermächti- gungsüber- tragung
		Fortgeschrie- bener Ansatz		Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2013		
		2012	2013	2013		
In EUR						
		1	2	3	4	5
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-31.345,68	200,00	-66.014,03	-66.214,03	0,00
	nachrichtlich:					
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			0,00	0,00	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 37 und 38)			-66.014,03	-66.214,03	
	darunter:					
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00	
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00	

Ergänzung zur Zeile 38 und 39 der Finanzrechnung:

	Ermäßigungen 2013	übertragene Ermäßigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermäßigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013	Ergebnis 2012	Übertragung von Ermäßigungen in Haushaltsfolgejahre
Nachrichtlich							
38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres			-88.121,00	-27.924,81			
39 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-87.921,00	-93.938,84			
darunter							
Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			
Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]							
Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]							
			0,00	0,00			
			0,00	0,00			

Der Softwareanbieter ab-data arbeitet an der technischen Umsetzung, die Werte der Zeilen 38 und 39 der Auswertung aus dem Programm zu erzeugen. Aktuell werden die Beträge in einer Nebenrechnung geführt.

Bilanz 2013

Aktiva

Passiva

Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Rd. Nr.)		Veränderung gegenüber		Veränderung gegenüber 2012
	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2013	
in EUR					
1 Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Waren sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3 Geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Sondereinlagen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8 Anteilige Rücklagen des kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Umlaufvermögen	677.641,39	616.994,67	677.641,39	616.994,67	-60.646,72
2.1 Vorräte	618.726,67	476.634,44	618.726,67	476.634,44	-142.092,23
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Unerfüllte Erzeugnisse, unfertige Leistungen	518.726,67	476.634,44	518.726,67	476.634,44	-42.092,23
2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.277,74	7.912,02	7.277,74	7.912,02	634,28
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Eigenkapital	273.637,86	284.612,86	273.637,86	284.612,86	10.975,00
3.1 Kapitalrücklage	273.637,86	284.612,86	273.637,86	284.612,86	10.975,00
3.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage	273.637,86	284.612,86	273.637,86	284.612,86	10.975,00
3.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1.3 Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Sonderposten	337.528,44	341.786,29	337.528,44	341.786,29	4.257,85
4.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Sonstige Sonderposten	337.528,44	341.786,29	337.528,44	341.786,29	4.257,85
4.3.1 Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3.2 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3.3 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3.4 Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten	66.479,99	9.695,62	66.479,99	9.695,62	-56.779,67
4.4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4.4 Verbindlichkeiten aus Kassenkredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4.5 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4.6 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4.7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.390,02	9.695,62	65.390,02	9.695,62	-55.694,40
4.4.8 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4.9 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4.11 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.095,07	0,00	1.095,07	0,00	-1.095,07
4.5.1 Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.095,07	0,00	1.095,07	0,00	-1.095,07
5 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1 Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1.1 Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bilanz 2013

Aktiva

Passiva

Bezeichnung	Verweis auf Anlage (Hd. Nr.)		Veränderung gegenüber 2012		Veränderung gegenüber 2012
	31.12.2012	31.12.2013	in EUR		
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.159,45	7.741,74	582,29		
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00		0,00
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00		0,00
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Ausfällen des öffentlichen Rechts, rechtstfähige kommunale Situationen	0,00	0,00	0,00		0,00
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	118,29	170,28	51,99		
2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00		0,00
2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	118,29	170,28	51,99		
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00		0,00
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00		0,00
2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00		0,00
2.3.2 Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00		0,00
2.3.3 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00		0,00
2.4 Liquide Mittel	151.837,78	132.048,21	-19.599,57		
3. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00		0,00
4. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00		0,00
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00		0,00
Bilanzsumme	677.841,39	615.994,67	-61.846,72		

Bezeichnung	Verweis auf Anlage (Hd. Nr.)		Veränderung gegenüber 2012		Veränderung gegenüber 2012
	31.12.2012	31.12.2013	in EUR		
5.2 Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00
5.3 Sonstige	0,00	0,00	0,00		0,00
6. Passive latente Steuern	677.841,39	615.994,67	-61.846,72		
Bilanzsumme	677.841,39	615.994,67	-61.846,72		

VORWORT

Entsprechend der Städtebauförderrichtlinie Mecklenburg-Vorpommern gewährt das Land nach Maßgabe der Bestimmungen der Europäischen Union, des Baugesetzbuches, den entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern und der Landeshaushaltsordnung M-V, Zuwendungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen.

Die Fördermittel sind dazu bestimmt, gebietsbezogene städtebauliche Missstände in den Gemeinden zu beheben oder deutlich und nachhaltig zu mildern und auf diese Weise zugleich die Rahmenbedingungen für private Investitionen zu verbessern.

Das Sanierungsgebiet „Wieck Ortskern“ erhielt im Zeitraum 1991 – 2008 Zuwendungen aus Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 3.743.500,00 €, davon betrug der von der Gemeinde zu leistende Komplementäranteil 1.067.500,00 €.

Entsprechend § 157 BauGB bediente sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Erfüllung der mit den Städtebaufördermitteln in Verbindung stehenden Aufgaben bis zum 30.09.2012 eines Sanierungsträgers als Treuhänder. Seit dem 01.10.2012 werden die Aufgaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eigenständig ausgeführt.

Aufgrund der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik zum 01. Januar 2012, der Kündigung des Sanierungsträgers und des damit verbundenen beträchtlichen Arbeitsaufwandes konnte der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „192 –Wieck Ortskern“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2013 nur mit erheblicher Verspätung erstellt werden.

Der Jahresabschluss besteht entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) aus:

- der Ergebnisrechnung,
- der Übersicht über Erträge und Aufwendungen,
- der Finanzrechnung,
- der Bilanz,
- den Teilrechnungen,
- dem Anhang,
- dem Rechenschaftsbericht,
- der Anlagenübersicht,
- der Forderungsübersicht,
- der Verbindlichkeitenübersicht,

- der Übersicht über die über das Ende des HH-Jahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigung
- der Übersicht über aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen,
- der Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr.

Eine Übersicht über die Teilrechnungen nach § 48 GemHVO Doppik entfällt, da das Städtebauliche Sondervermögen nicht in Teilhaushalte untergliedert ist.

Auf der Grundlage des Erlasses des Ministeriums für Inneres und Europa vom 30. Januar 2015 wurde auf die Erarbeitung eines Rechenschaftsberichtes verzichtet.

Als weitere Anlagen werden entsprechend der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliches Sondervermögen zur Verfügung gestellt:

- die Angaben zu den Vorräten,
- die Darlehensübersicht,
- das Grundstücksverzeichnis und
- die Zuwendungsübersicht.

Mittelabrufe sind in 2013 nicht mehr erfolgt.

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der von der Bürgerschaft am 12.04.2021 beschlossenen (BV-V/07/0366) Erheblichkeitsgrenze in Höhe von 50.000,00 € aufgestellt. Unabhängig von diesem Beschluss wurden alle Positionen, die unter dieser Erheblichkeitsgrenze liegen, aber für das Verständnis des Jahresabschlusses erforderlich sind, im Jahresabschluss 2013 mit erfasst.

Bargeldkassen werden im Städtebaulichen Sondervermögen nicht geführt.

Saldenbestätigungen wurden nicht eingeholt.

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 192 wurde am 10.12.2012 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschlossen (Beschluss-Nr. B545-29/12) und am 19.06.2013 gemäß Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald § 19 rechtswirksam im Stadtblatt Nr.12/2013 veröffentlicht. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 13.05.2013 erteilt.

Als Finanzsoftware wird AB-Data-kommunal verwendet. Die Freigabe des Programms erfolgte durch den Oberbürgermeister rückwirkend zum 01.01.2012 am 11. August 2015, ergänzt durch eine weitere Freigabe des Programms AB-Data-WEB am 18.11.2019 rückwirkend zum 01.01.2014.

Der letzte Tagesabschluss erfolgte am 05.07.2021.

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „192 – Wieck Ortskern“ zum 31.12.2013

I. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2013 des Städtebaulichen Sondervermögens (SSV) „192 – Wieck Ortskern“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der § 17 Abs. 5 bis 7, § 32 Abs. 1 Nr. 5, § 34 Abs. 2, 3 und Abs. 5 bis 8, § 39 Abs. 2, § 42 Abs. 1, § 43 Abs. 1 bis 3, § 44 Abs. 3 und 4, § 45 Abs. 3 und 4, § 46 Abs. 2 und 3, § 47 Abs. 2 und § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) vom 25.02.2008 einschließlich der Änderungen bis zum Stand 09.04.2020 erstellt.

II. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind seit der Eröffnungsbilanz unverändert.

IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten beziehen sich auf die Werte aus dem Jahresabschluss 2012.

Aktiva

A. 1 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Betrieb einer Kommune dauerhaft – d.h. nicht nur für ein Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum – für die Leistungserstellung zur Verfügung zu stehen.

Anlagevermögen ist im Städtebaulichen Sondervermögen 192 nicht vorhanden.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 1 - Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €

A. 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

A. 2.1 Vorräte

A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Die unfertigen Erzeugnisse, unfertigen Leistungen betreffen Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten.

Privat nutzbare Objekte

Die Summe in Höhe von 475.116,86 € für unfertige Leistungen und unfertige Erzeugnisse des städtebaulichen Sondervermögens für privat nutzbare Objekte resultiert aus den vom Kernhaushalt eingebrachten privat nutzbaren Objekten und dem Ankauf von privat nutzbaren Objekten. Die Grundstücke wurden nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Die Bewertungen der Grundstücke sind in der Grundstücksübersicht dargestellt.

Im Sanierungsgebiet Wieck kam es in 2012 zu einem Tauschvertrag, der sich finanztechnisch erst in 2013 auswirkt, da der Zahlungseingang erst in 2013 zu verzeichnen war. Es wurde eine Grundstücksfläche im Zuge der Sanierung gegen eine Straßenfläche getauscht. Die Straßenfläche wurde für die Neugestaltung des Straßenabschnittes „Dorfstraße - zwischen Dorfplatz und Am Hafen“ benötigt. Da Straßen nicht im Eigenkapital des Städtebaulichen Sondervermögens ausgewiesen sind, verbleibt die Straßenfläche im Anlagevermögen des Kernhaushaltes. Das Grundstück, welches sich im Eigentum der Universitäts- und Hansestadt Greifswald befand, war das privatisierungsfähige Grundstück „Am Hafen 2“. Dieses Grundstück wurde gegen die Straßenfläche getauscht. Der Bilanzwert des Grundstückes „Am Hafen 2“ beträgt 9.125,00 €. Der tatsächliche Wert des verkauften Grundstückes beträgt 10.629,00 € und das in Eigentum der UHGW übergegangene Grundstück (Straßenfläche) hatte einen Wert von 6.630,00 €. Die Differenz in Höhe von 3.999,00 € wurde 2013 dem Sondervermögen zugeführt und im Konto 46740000 -

Erträge aus Verkaufserlösen von privat nutzbaren Objekten – gebucht. Die Höhe der Vorräte verringert sich entsprechend des Verkehrswertes um 9.125,00 €. Weitere Angaben hierzu sind dem Grundstücksverzeichnis im Anhang zu entnehmen. Die Gesamtsumme der von der Stadt bereitgestellten privatisierungsfähigen Grundstücke verminderte sich demnach um 9.125,00 € von 273.637,86 € auf 264.512,86 €.

Öffentlich nutzbare Objekte

Die an öffentlich nutzbaren Objekten durchgeführten Maßnahmen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen dabei sämtliche direkt zurechenbare Kosten. Die Kosten beinhalten ausschließlich die Maßnahme zwischen Dorfplatz und Am Hafen, welche 2011 begonnen und am 22.11.2012 abgeschlossen wurde. Insgesamt belaufen sich die Kosten für diese Maßnahme auf 274.367,19 €, wovon 251.593,19 € dem Jahr 2012 zuzurechnen sind und bilanziert wurden. Die Maßnahme wurde nach Fertigstellung in 2012 dem Kernhaushalt übergeben, wodurch sich der Anteil der Vorräte für unfertige Leistungen und Erzeugnisse des Städtebaulichen Sondervermögens öffentlich nutzbare Objekte um 239.883,18 € auf 34.484,01 € - in Höhe der vorhandenen Verbindlichkeit - reduziert wurde.

Die Verbindlichkeit aus dem Vorjahr in Höhe von 34.484,01 € wurde in 2013 beglichen. Es erfolgte eine Erstattung in Höhe von 5.448,30 € und die Einbuchung eines Sicherheitseinbehaltes in Höhe von 917,58 €.

Maßnahme zwischen Dorfplatz und Am Hafen:	34.484,01 €	Bestand aus 2012
	-5.448,30 €	Kostenerstattung
	<u>917,58 €</u>	Sicherheitseinbehalt
	29.935,29 €	

Die Übergabe an den Kernhaushalt erfolgt in Höhe von 29.035,71 €, also abzüglich des Sicherheitseinbehaltes.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 2.1 Vorräte	518.725,87 €	476.034,44 €
A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
Privat nutzbare Objekte	210.604,00 €	210.604,00 €
Angekauft	<u>273.637,86 €</u>	<u>264.512,86 €</u>
Eingebracht	484.241,86 €	475.116,86 €
Öffentlich nutzbare Objekte	34.484,01 €	917,58 €
A.2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leitungen und Waren	0,00 €	0,00 €
A.2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €

A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko waren nicht erkennbar und somit nicht zu berücksichtigen.

A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen Forderungen gegen private Dritte für Mieten und Pachten, Erbbauzinsen in Höhe von 4.798,92 €. Diese sind zum Nennwert angesetzt. Weiterhin wurde in 2012 eine neue Forderung gegen den bis zum Jahr 2012 tätigen Sanierungsträger für den nicht an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ausgereichten Bankbestand des Treuhandkontos in Höhe von 2.925,98 € eröffnet. Diese Forderung ist Bestandteil des Klageverfahrens gegen den Sanierungsträger. Aus der Klageschrift ergibt sich, dass sämtliche Zuflüsse einschließlich der Zinsen bis zum 31.07.2013 Gegenstand der Forderung sind. Nicht berücksichtigt sind jedoch die Kontoführungsgebühren und die Steuern.

Bis zum 31.07.2013 waren nachfolgende Zahlungseingänge auf dem Konto zu verzeichnen:

15,95 € Zinsen für 10/2012 - 12/2012

00,89 € Zinsen für 01/2013 - 07/2013

Die Beträge wurden ertragswirksam verbucht und nun unter den offenen Forderungen mit geführt.

A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Die Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich beinhalten privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung gegen den öffentlichen Bereich sowie Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich.

Hinzu kommt eine Forderung gegen das Finanzamt Greifswald für die Kapitalertragssteuer und den Solidaritätszuschlag über 170,28 € aus dem Vorjahr. Eine Aufschlüsselung der einzelnen Beträge wurde von der Stabsstelle Stadtsanierung erstellt und ist in der Zwischenabrechnung zum Zeitpunkt: 31.12.2014 - Anlage 16.1 Seite 20-21 - zu finden. Alle Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert worden. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.277,74 €	7.912,02 €
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00 €	0,00 €
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.159,45 €	7.741,74 €
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €	0,00 €
A. 2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	118,29 €	170,28 €

A. 2.4 Liquide Mittel

Die Summe der liquiden Mittel entspricht dem Bestand, der in der Zwischenabrechnung 2012-2014 in der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben als Stand des Sondervermögens zum 31.12.2013 ausgewiesen ist. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 132.048,21 €. Die liquiden Mittel werden durch Kontoauszug zum 31.12.2013 nachgewiesen. Sie wurden zum Nominalwert angesetzt.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 2.4 - Kassenbestand	151.637,78 €	132.048,21 €

Die Bilanzsumme im Aktiva beträgt 615.994,67 €.

Passiva

P. 1 Eigenkapital

P. 1.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage ergibt sich aus der Summe der privat nutzbaren Grundstücke, die von der Stadt eingebracht und noch nicht verwertet wurden. Durch den unter Punkt A 2.1.2 erläuterten Grundstückstausch verminderte sich das Eigenkapital demnach auf 264.512,86 €. Das Grundstück hatte einen Einbringungswert in Höhe von 9.125,00 €. Um diesen Betrag wurde das Eigenkapital gemindert und ertragswirksam aufgelöst. Der Veräußerungserlös steht dem Sondervermögen zur vorrangigen Deckung der Gesamtmaßnahme zur Verfügung.

	31.12.2012	31.12.2013
P.1.1 - Kapitalrücklage	273.637,86 €	264.512,86 €

P. 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Am Bilanzstichtag wurde mit 0,00 € ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

	31.12.2012	31.12.2013
P.1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €

P. 2 Sonderposten

P. 2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Anlagevermögen ist in diesem Städtebaulichen Sondervermögen nicht vorhanden, daraus resultierend beträgt auch der Sonderposten zum Anlagevermögen 0,00 €.

	31.12.2012	31.12.2013
P.2.1 - Sonderposten zum Anlagever- mögen	0,00 €	0,00 €

P. 2.4 Sonstige Sonderposten

Die sonstigen Sonderposten enthalten Zuwendungen vom Land und von der Gemeinde für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten und für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten sowie die Anzahlungen auf sonstige Sonderposten.

Privat nutzbare Objekte

Die Sonderposten für Zuwendungen des Landes und der Gemeinde für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten bestehen in unveränderter Höhe, da im Jahr 2013 keine Grundstücksan- oder -verkäufe stattgefunden haben, die sich auf die Sonderposten für privat nutzbare Objekte ausgewirkt haben.

Öffentlich nutzbare Objekte

Die sonstigen Sonderposten für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten des Landes und von Dritten betragen 0,00 €.

Die Anzahlungen der Stadt für Investitionen für öffentlich nutzbare Objekte (28.52 %) sind im Bilanzposten 4.10 unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich in den Passiva ausgewiesen, wird aber der Übersichtlichkeit halber hier mit erläutert.

1. Es wurden Verbindlichkeiten aus dem Vorjahr in Höhe von 34.484,01 € beglichen.
2. Es erfolgte eine Kostenerstattung in Höhe von 5.448,30 €.

Durch die Kostenerstattung reduzierten sich die Vorräte im Umlaufvermögen auf 29.035,71 €. Da die Maßnahme bereits in 2012 dem Kernhaushalt übergeben wurde erfolgte eine Korrektur der Sonderposten entsprechend dem vorliegenden Finanzierungsverhältnis Land = 71,48 % und Gemeinde von 28,52 %.

Begleichung Verbindlichkeiten

Sonstiger Sonderposten Land:	24.649,17 €
Erhaltene Anzahlung auf Bestellung der Gemeinde:	<u>9.834,84 €</u>
	34.484,01 €

Kostenerstattung

Sonstiger Sonderposten Land:	- 3.894,44 €
Erhaltene Anzahlung auf Bestellung der Gemeinde:	<u>- 1.553,86 €</u>
	- 5.448,30 €
Gesamt:	29.035,71 €

3. Durch das Abwasserwerk Greifswald wurden die Gesamtkosten der Regenentwässerung für die Baumaßnahme „Dorfstraße zwischen Dorfplatz und am Hafen“ in Höhe von 39.398,74 € refinanziert. Es erfolgt ein entsprechender Zugang auf dem Sonderposten Dritter. Die Sonderposten Land und die Erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung werden im Finanzierungsverhältnis Land = 71,48 % und Gemeinde von 28,52 % um die gleiche Summe reduziert.

Refinanzierung Regenwasser

Sonstiger Sonderposten Dritte: 39.398,74 €

Sonstiger Sonderposten Land: - 28.162,22 €

Erhaltene Anzahlung auf Bestellung der Gemeinde: - 11.236,52 €

Gesamt: 0,00 €

Bestand:

Sonstiger Sonderposten Dritte: 39.398,74 €

Sonstiger Sonderposten Land: - 7.407,49 €

Erhaltene Anzahlung auf Bestellung der Gemeinde: - 2.955,54 €

29.035,71 €

Der sonstige Sonderposten Dritter für öffentlich nutzbare Maßnahmen wurde ertragswirksam aufgelöst. Der sonstige Sonderposten Land und die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde wurden über den Ergebnishaushalt ausgeglichen, so dass der sonstige Sonderposten und auch die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde 0,00 € betragen.

Abgleich Vorräte - 14240000 - mit Sonstigem Sonderposten Land / Gemeinde

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	EB 2011				
			SoPo gesamt	Bund	Land	Dritte	Gemeinde
Dorfstraße zw. Dorfplatz und Am Hafen - 5757	22.774,00	0,00	29.893,01	0,00	2.067,92	0,00	27.825,09
gesamt	22.774,00	0,00	29.893,01	0,00	2.067,92	0,00	27.825,09

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	Fortschreibung Bilanz 2012					Differenz		
			SoPo gesamt	Bund	Land	Dritte	Gemeinde			
Dorfstraße zw. Dorfplatz und Am Hafen - 5757	251.593,19	-34.484,01	209.990,17	0,00	130.731,72	0,00	79.258,45	274.367,19	239.883,18	-34.484,01
	239.883,18		239.883,18	0,00	132.799,64	0,00	107.083,54	-239.883,18		0,00
gesamt	11.710,01	-34.484,01	-29.893,01	0,00	-2.067,92	0,00	-27.825,09	34.484,01	0,00	-34.484,01

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	Fortschreibung Bilanz 2013					Differenz		
			SoPo gesamt	Bund	Land	Dritte	Gemeinde			
Dorfstraße zw. Dorfplatz und Am Hafen - 5757	-4.530,72	-917,58	29.035,71	0,00	-7.407,49	39.398,74	-2.955,54	269.836,47	268.918,89	-917,58
	-29.035,71		-29.035,71	0,00	7.407,49	-39.398,74	2.955,54	-268.918,89		0,00
gesamt	-33.566,43	-917,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	917,58	0,00	-917,58

Anzahlungen auf sonstige Sonderposten

Um die Trennung zwischen den sonstigen Sonderposten für privat nutzbare Objekte und der Differenz zwischen Aktiva und Passiva zum Ausgleich der Bilanzpositionen vornehmen zu können, wurden in 2012 bei den sonstigen Sonderposten jeweils für Land und Gemeinde ein Sachkonto „Anzahlung auf sonstige Sonderposten“ angelegt.

In den Anzahlungen auf Sonderposten verbleiben alle Einzahlungen, die dem Sondervermögen insgesamt zur Verfügung gestellt werden können. Die Mittel werden für den Ausgleich des Ergebnishaushaltes oder für Maßnahmen verbraucht, die aus anderen Positionen heraus nicht finanzierbar sind und sich auf bereits abgeschlossene Maßnahmen beziehen.

In 2013 musste eine Korrektur des Jahresabschlusses 2012 vorgenommen werden. Die Trägervergütung des Sanierungsträgers für das II. und III. Quartal 2012 wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 als Verbindlichkeit nachgebucht.

Das Jahresergebnis 2013 zeigte einen Jahresüberschuss von 6.376,78 € auf. Dieses Ergebnis wurde durch Übertrag aus dem Ergebnishaushalt in die sonstigen Sonderposten neutralisiert.

Land	71,48 %	=	4.558,12 €
Gemeinde	28,52 %	=	1.818,66 €

Durch die Korrekturbuchungen entsteht in 2013 ein Jahresfehlbetrag, der 2012 zuzurechnen wäre und unabhängig vom Ergebnis 2013 zu betrachten ist.

Der Jahresüberschuss hätte sich bei korrekter Einbuchung der Rechnungen der Trägervergütung in 2012 um 5.851,96 € verringert.

Der Ausgleich erfolgte somit mit dem Finanzierungsschlüssel aus 2012 durch eine Korrektur der Zuschreibung in die Anzahlung auf Sonderposten.

Land	71,48 %	=	4.182,98 €
Gemeinde	28,52 %	=	1.668,98 €

Anzahlung auf Sonderposten des Landes:

Der Posten hat sich um 7.782,63 erhöht durch

- Zugang aus dem sonstigen Sonderposten Land für öffentlich nutzbare Objekte um 7.407,49 €
- Zugang aus Ergebnishaushalt zum Ausgleich Jahresüberschuss 2013 um 4.558,12 €
- Abgang für Ausgleich Korrektur Jahresabschluss 2012 um 4.182,98 €.

Anzahlung auf Sonderposten der Gemeinde:

Der Posten hat sich um 4.039,37 € verringert durch

- Abgang für Finanzierung der Ausgleichszahlung für den Anteil am Straßengrundstück Am Hafen 2 (Tauschvertrag) in Höhe von 6.630,00 € (siehe A.2.1.2)
- Zugang aus der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung vom öff. Bereich um 2.955,54 €
- Zugang aus Ergebnishaushalt zum Ausgleich Jahresüberschuss 2013 um 1.818,66 €
- Abgang für Ausgleich Korrektur Jahresabschluss 2012 um 1.668,98 €

	31.12.2012	31.12.2013
P.2.4 - Sonstige Sonderposten	337.528,44 €	341.786,29 €
Privat nutzbare Objekte	210.604,00 €	210.604,00 €
Öffentlich nutzbare Objekte	0,00 €	0,00 €
Anzahlungen auf sonstige Sonderposten	126.924,44 €	131.182,29 €

P. 3 Rückstellungen

Vom Grundsatz werden über die Städtebaulichen Sondervermögen die Vorhaben realisiert, die mit dem jeweils zuständigen Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt worden sind und bei denen der Einsatz von Städtebaufördermitteln beschieden wurde. Entsprechend den jährlichen Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern, den jährlichen Zuwendungsbescheiden und den Städtebauförderrichtlinien M-V sind die Mittel innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zweckgerecht zu verausgaben und auch gegenüber dem Fördermittelgeber abzurechnen. Diese Frist beträgt max. 1 Jahr nach der Abnahme der Innutzugnahme der fertig gestellten baulichen Anlage. In dieser Frist sind alle tatsächlich erbrachten und bezahlten Leistungen abzurechnen.

Rückstellungen sind für strittige, eventuell noch zu zahlende, Beträge zu bilden, deren Zahlungsziel nicht feststeht, da diese meistens im Rahmen von gerichtlichen Auseinandersetzungen ermittelt werden. Nach Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte werden diese in den Kernhaushalt übergeben und der Sonderposten dazu im Sondervermögen wird aufgelöst.

Weitere Auszahlungen für diese Maßnahmen können nach der Abrechnung nur noch aus dem Kernhaushalt geleistet werden, wo auch die Rückstellungen gebildet werden müssen.

P. 4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rechnungsbetrag angesetzt. Die genaue Entwicklung der Verbindlichkeiten ist der „Verbindlichkeitenübersicht“ in der Anlage zu entnehmen.

P. 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen konnten bis auf eine Rechnung aus der Trägervergütung IV. Quartal 2012 ausgeglichen werden.

Die Trägervergütung für das II. und III. Quartal 2012 wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 nachgebucht.

Ein Sicherheitseinbehalt in Höhe von 917,58 wurde eingebucht.

	31.12.2012	31.12.2013
P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.380,02 €	9.695,52 €

P. 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Entwicklung der Erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung für öffentlich nutzbare Objekte wurden unter dem Punkt P.2.4 Sonstige Sonderposten - öffentlich nutzbare Objekte - dargestellt.

	31.12.2012	31.12.2013
P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.095,07 €	0,00 €

Die Bilanzsumme im Passiva beträgt 615.994,67 €.

V. Angaben zur Ergebnisrechnung

ER. Nr. 10 Summe der Erträge

Die Summe setzt sich aus folgenden Posten zusammen:

02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Es waren 38.800,00 € für den Ausgleich der Ergebnisrechnung geplant, die nicht in Anspruch genommen werden mussten.

Die Höhe der Erträge ist abhängig vom Jahresergebnis und somit nicht unmittelbar beeinflussbar.

05 - privatrechtliche Leistungsentgelte

Auf die privatrechtlichen Leistungsentgelte entfallen die Erträge aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen in Höhe von 4.798,92 €.

08 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Es wurde bei einem Planansatz von 100,00 € ein Ertrag von 51,36 € erzielt.

09 - Sonstige Erträge

Unter den sonstigen Erträgen wurden im laufenden Haushaltsjahr keine Mittel geplant. Es ist ein Ertrag von 342,83 € € zu verzeichnen.

Im Verhältnis zum Planansatz 2013 wurden 36.706,89 € weniger Erträge erzielt. Das resultiert insbesondere daraus, dass das Jahresergebnis der Ergebnisrechnung nicht negativ war und somit der Ausgleich der Ergebnisrechnung nicht vorgenommen werden musste.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
10 Summe der Erträge	41.900,00 €	5.193,11 €	- 36.706,89 €

ER. Nr. 19 Summe der Aufwendungen

Die Summe der Aufwendungen setzt sich aus folgenden Posten zusammen:

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2013 in Höhe von insgesamt 41.800,00 € für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde mit 40.295,16 € unterschritten.

Die Unterschreitung basiert auf einer Kostenerstattung des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege für archäologische Bergungs- und Dokumentationsarbeiten für die Sanierungsmaßnahme „Dorfstraße zwischen Dorfplatz und Am Hafen“.

Die für Öffentlichkeitsarbeit mit 30.000,00 € und die Vergütung des Sanierungsträgers mit 11.800,00 € geplanten Aufwendungen wurden nicht oder nicht in voller Höhe in Anspruch genommen. Bei der Vergütung des Sanierungsträgers wurden die Rechnungen für das II. und III. Quartal 2012 nachgebucht, die jetzt den Aufwand um 5.851,96 € erhöhen.

16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Hier wurden Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich für private Modernisierungsmaßnahmen in Höhe von 12.253,34 € ausgereicht.

Der Betrag beinhaltet drei Maßnahmen ohne Zweckbindung, die 2013 schlussgerechnet wurden:

Dorfstraße - Objekt 05644	1.668,19 €
Dorfstraße - Objekt 05630	67,51 €
Dorfstraße - Objekt 05616	10.517,64 €
Gesamtsumme	<u>12.253,34 €</u>

18 - Sonstige Aufwendungen

Unter den sonstigen Aufwendungen sind die angefallenen Bankgebühren in Höhe von 35,11 € verbucht.

Weiterhin wurde hier der Ausgleich der Ergebnisrechnung in Höhe von 6.376,78 € den Anzahlungen auf Sonderposten Land und Gemeinde zugeführt.

Durch die Korrektur des Jahresabschlusses 2012 mit der Einbuchung der Trägervergütung II. und III. Quartal 2012 in Höhe von 5.851,96 € hat sich der Jahresüberschuss entsprechend vermindert. Da dieser Sachverhalt dem Vorjahr zuzuschreiben ist, wurde dieser Betrag aus den Anzahlungen auf Sonderposten Land und Gemeinde dem Ergebnishaushalt im Finanzierungsverhältnis 2012 zugeschrieben.

Die Zuführung an die Anzahlungen auf Sonderposten verringert sich somit auf 524,82 €.

Insgesamt wurden die Aufwendungen im Jahr 2013 mit einem Ergebnis von 14.318,11 € um 27.581,89 € unterschritten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
19 Summe der Aufwendungen	41.900,00 €	14.318,11 €	- 27.581,89 €

ER. Nr. 20 Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen

Vor Veränderung der Rücklagen betrug das Jahresergebnis - 9.490,00 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
20 Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	0,00 €	- 9.125,00 €	- 9.125,00 €

ER. Nr. 22 Entnahme aus der Kapitalrücklage

Durch die Veräußerung eines von der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in das Sondervermögen eingebrachten D.4-Grundstücks, wurde die Kapitalrücklage in Höhe von 9.125,00 € ertragswirksam aufgelöst.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
22 Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00 €	9.125,00 €	9.125,00 €

ER. Nr. 25 Jahresergebnis

Im Städtebaulichen Sondervermögen werden die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt. Daher ist das Jahresergebnis immer 0,00 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
25 Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €

VI. Angaben zur Finanzrechnung

FR. Nr. 10 Summe der laufenden Einzahlungen

02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen

Es sind keine Einzahlungen zu verzeichnen, da Ausgleichszahlungen der Ergebnisrechnung nicht stattgefunden haben.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter den Privatrechtlichen Leistungsentgelten wurden insgesamt 4.217,52 € eingenommen. Die Einzahlungen resultieren aus den Kasseneinnahmeresten für Mieten und Pachten aus dem Jahr 2012.

07 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen

Es wurde bei einem Planansatz von 100,00 € eine Einzahlung von 50,47 € erzielt.

08 - Sonstige laufende Einzahlungen

Bei einem Planansatz von 200,00 € wurden hier 290,84 € erzielt.

Die hier verbuchten Ein- und Auszahlungen resultieren zum größten Teil aus den Nachbuchungen zu der fertiggestellten Maßnahme (05757) „Dorfstraße zwischen Dorfplatz und Am Hafen“ und dem Tauschvertrag zwischen D4-Objekt und Straßengrundstück.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
09 Summe der laufenden Einzahlungen	42.100,00 €	4.558,83 €	- 37.541,17 €

FR. Nr. 17 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen setzt sich aus folgenden Posten zusammen:

13 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Der fortgeschriebene Ansatz für 2013 in Höhe von 41.800,00 € wurde mit 17.301,64 überschritten.

Die Überschreitung des Planansatzes resultiert aus den Verbindlichkeiten aus 2012 für Ordnungsmaßnahmen in Höhe von 26.777,52 € für die Entsorgung des kontaminierten Bodens und den Auszahlungen für Verbindlichkeiten für die abgeschlossene Maßnahme „Dorfstraße zwischen Dorfplatz und Am Hafen“ in Höhe von 29.953,29 €.

Die eingestellten 30.000,00 € für Erörterungen der beabsichtigten Sanierungen nach § 140 Nr. 5 BauGB wurden nicht realisiert. Ebenso wurden die geplanten 11.800,00 € für die Vergütung des Sanierungsträgers nach Vertragsaufhebung in 2012 nicht ausgezahlt.

14 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferzahlungen

Dieser Punkt enthält Modernisierungszuschüsse an den sonstigen privaten Bereich für private Sanierungsmaßnahmen aus Schlussrechnungen in Höhe von insgesamt 9.827,85 €, die außerplanmäßig ausgereicht wurden.

16 – Sonstige laufende Auszahlungen

Hier sind bei einem Planansatz von 100,00 € ein Ergebnis von 1.643,37 € festzustellen.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
17 Summe der laufenden Auszahlungen	41.900,00 €	70.572,86 €	28.672,86 €

FR. Nr. 24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beinhaltet:

19 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Es wurde von dem Planansatz in Höhe von 0,00 € eine Einzahlung von 3.733,03 € aus den Anzahlungen auf sonstige Sonderposten heraus erzielt. (siehe P.2.4)

22 - Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen

Es erfolgten keine Einzahlungen für Ausleihungen und Kreditgewährungen.

23 - Sonstige Investitionseinzahlungen

Durch die Bestandsverminderung von privat nutzbaren Objekten und Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten, ist eine überplanmäßige Einzahlung in Höhe von 43.056,43 € zu verzeichnen.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00 €	46.424,46 €	46.424,46 €

FR. Nr. 28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Jahr 2013 erfolgten keine Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

FR. Nr. 30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag

Dieser Posten weist bei einem geplanten Saldo der Ein- und Auszahlungen in Höhe von 200,00 € einen tatsächlichen Saldo von - 19.589,57 € aus. Das Ergebnis fällt somit um 19.789,57 € geringer aus, als in der Gesamtermächtigung 2013 vorgesehen.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	200,00 €	- 19.589,57 €	- 19.789,57 €

FR. Nr. 34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Es wurden keine Kredite für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen oder getilgt. Der Betrag ist daher 0,00 €.

FR. Nr. 35 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge

Es gab in 2013 keine Ein- oder Auszahlungen für durchlaufende Gelder.

FR. Nr. 36 Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite

Die liquiden Mittel haben sich im Jahr 2013 um 19.589,57 € vermindert und betragen nun übereinstimmend mit dem Zwischenverwendungsnachweis 2013 und dem Kontoauszug vom 31.12.2013 132.048,21 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
36 Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite	200,00 €	- 19.589,57 €	- 19.789,57 €

VII. Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 bestehen keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnliche Verpflichtungen.

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

3. Haushaltsermächtigungen

Es wurden keine Haushaltsermächtigungen nach § 15 GemHVO-Doppik aus dem Vorjahr übernommen und auch keine in das Folgejahr übertragen.

4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stadt ergeben.

5. Sonstige wesentliche Verträge

Wesentliche Verträge wurden nicht geschlossen.

6. Korrektur Jahresabschluss 2012

Nachfolgende Korrekturen zum Jahresabschluss 2012 wurden vorgenommen:

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inhalt
51103010	52612200	52612.40001	2.925,98 €	Trägervergütung II. Quartal 2012
51103010	52612200	52612.40001	2.925,98 €	Trägervergütung III. Quartal 2012
51103010	23983000	99996.40032	-4.182,98 €	Korrektur Ausgleich
51103010	56560000	99996.40009	4.182,98 €	Ergebnisrechnung 2012
51103010	23985000	99996.40033	-1.668,98 €	Korrektur Ausgleich
51103010	56560000	99996.40009	1.668,98 €	Ergebnisrechnung 2012

Greifswald, 16.08.2022

Dr. Stefan Fassbinder

Oberbürgermeister

fa. 11.08.22

V.a. 11.09.22

Jus 16.8.22

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen 2013

Handelsbilanzziel

Posten	Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2.1 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				
		Stand zum 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand zum 31.12.2013
in EUR						
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,60	0,00	0,00	0,60
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.1	Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Posten	Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufwandsbeträge										Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibung / Aufwandsbeträge
	Aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2012	Zu-schreibungen 2013	Ab-schreibungen 2013	Umbuchungen 2013	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Ab-schreibungen zum 31.12.2013	Restbuchwerte am Ende 2013	Restbuchwerte am Ende 2012	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert			
in EUR													
1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Forderungsübersicht 2013

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum 31.12.2013					Bilanzwert		Bilanzwert	
		davon mit einer Restlaufzeit		kumulierte sonstige Wert-berichtigungen		zum 31.12.2013		zum 31.12.2012		
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Nominalwert	zum 31.12.2013	zum 31.12.2013	zum 31.12.2013	zum 31.12.2012	
		1	2	3	4	5	6	7		
in EUR										
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	darunter:									
	a) Gebührenforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	c) Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	aa) Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	bb) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	cc) Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistungen	7.741,74	0,00	0,00	7.741,74	0,00	7.741,74	7.159,45	0,00	
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	170,28	0,00	0,00	170,28	0,00	170,28	118,29	0,00	
	darunter:									
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	170,28	0,00	0,00	170,28	0,00	170,28	118,29	0,00	
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.912,02	0,00	0,00	7.912,02	0,00	7.912,02	7.277,74	0,00	

Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2013

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
in EUR						
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.777,94	917,58	0,00	9.695,52	65.380,02
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	1.095,07
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	1.095,07
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Summe der Verbindlichkeiten	8.777,94	917,58	0,00	9.695,52	66.475,09

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2013

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO- Doppik
		in EUR			
		1	2	3	4
1. Aufwandsermächtigungen					
	Summe Aufwandsermächtigungen	-374.217,70	-41.900,00	-14.318,11	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-374.217,70	-41.900,00	-14.318,11	0,00
2. Auszahlungsermächtigungen					
2.1 laufende Auszahlungen					
	Summe laufenden Auszahlungen	-289.255,89	-41.900,00	-70.572,86	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-289.255,89	-41.900,00	-70.572,86	0,00
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-269.593,19	0,00	0,00	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-269.593,19	0,00	0,00	0,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	-558.849,08	-41.900,00	-70.572,86	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-558.849,08	-41.900,00	-70.572,86	0,00
3. Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	142.097,45	0,00	46.424,46	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	142.097,45	0,00	46.424,46	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	genehmigte Festsetzung 2013	davon im Haushaltsjahr In Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in EUR			
		1	2	3	4
4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen					
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

SSV 192 - Sanierungsgebiet Wieck

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des	Planungsdaten des	Planungsdaten des	Planungsdaten
		Haushaltsfolgejahre s	2. Haushaltsfolgejahre	3. Haushaltsfolgejahre	weiterer Haushaltsfolgejahre
im Haushaltsjahr 2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
im Haushaltsjahr 2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vorräte

Angaben zu den Vorräten des städtebaulichen Sondervermögens "Sanierungsgebiet Wieck - Ortskern" zum 31. Dezember 2013
 Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten

	Objekt-Nr.	Vorjahr	Freilegung	Kosten	Verbindlichkeiten	Forderungen	Einbehalt	Differenz	Abgang an KfH	Gesamt
a	Straßen, Wege, Plätze Dorfstraße zw. Dorfplatz und Am Hafen - 5757	34.484,01	0,00	-4.530,72	0,00	0,00	917,58	-5.448,30	29.035,71	917,58
b	Parkplätze, -häuser, Tiefgaragen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c	Wallanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d	Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e	Einrichtungen in Trägerschaft Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
f	sonstige unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Darlehensübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens - 192 - Sanierungsgebiet Weick - Ortsteil* der Universitäts- und Landesbibliothek Greifswald zum 31. Dezember 2013

Kd. Nr.	Objekt / Darlehensnehmer	Datum Vertrag	Ursprünglicher Darlehensbetrag	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung im Haushaltsjahr	Tilgung soll	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2012	kumulierte Tilgung zum Ende des Haushaltsjahres lt. Tilgungsplan	rückständige Tilgung zum Ende des Haushaltsjahres	Zinsen im Haushaltsjahr	kumulierte Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres lt. Tilgungsplan	rückständige Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres	kumulierte Verbindlichkeitsüberschuss	erhaltene Sicherheiten
3															

Grundstücksverzeichnis des Städtebaulichen Sondervermögens - 192 - "Sanierungsgebiet Mieck" der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31. Dezember 2013

Lfd. Nr.	Grundstücksbezeichnung*		Größe	Kaufpreis		Nutzungsart			Zeitpunkt		kumulierte Sanierungsauszahlungen des Sondervermögens x	Bilanzwert der eingebrachten Grundstücke zum Bilanzstichtag		Ab-schreibungen		
				Ankaufspreis Euro	Verkaufspreis Euro	WE Anzahl	GE Anzahl	andere Anzahl	Zugang** Datum	Abgang*** Datum		der Berei-tstellung Datum	Euro		Euro	
Flur	Flurstück	Strasse	Hausnummer	m ²	Euro	Euro	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Datum	Datum	Datum	Euro	Euro	Euro	
1	1	90	Hinter Am Hafen	12	0,00	0,00	0	0	0	1995		1995	0	0,00	1.700,00	0
2	1	122/4	Hinter Am Hafen	6	7.288,63		0	0	0	2001		2001	0	0,00	4.421,50	0
3	1	94/2	An der Dorfstraße		50.637,09		0	0	0	2001		2001	0	0,00	30.802,50	0
4	1	96/7	An der Straße "Am Hafen"		6.396,66		0	0	0	2001		2001	0	0,00	3.895,00	0
5	1	101/5	Dorfstraße	77	281.925,44		0	0	0	2001		2001	0	0,00	171.495,00	0
6	1	101/15	Am Hafen	18	0,00	0,00	0	0	0	1995		1995	0	0,00	114.250,00	0
7	1	95/1	Am Hafen	16	0,00	0,00	0	0	0	1995		1995	0	0,00	63.214,50	0
8	1	96/4	Am Deich		0,00	0,00	0	0	0	1995		1995	0	0,00	10.989,00	0
9	1	82	Am Hafen	6	0,00	0,00	0	0	0	1995		1995	0	0,00	2.475,00	0
10	1	101/22	An der Strandstraße		0,00	0,00	0	0	0	1995		1995	0	0,00	18.222,50	0
11	1	66/17	An der Dorfstraße		0,00	0,00	0	0	0	1995		1995	0	0,00	2.750,00	0
12	1	66/18	An der Dorfstraße		0,00	0,00	0	0	0	1995		1995	0	0,00	9.735,00	0
13	1	66/20	An der Dorfstraße		0,00	0,00	0	0	0	1995		1995	0	0,00	2.310,00	0
14	1	66/21	An der Dorfstraße		0,00	0,00	0	0	0	1995		1995	0	0,00	1.540,00	0
15	1	66/22	An der Dorfstraße		0,00	0,00	0	0	0	1995		1995	0	0,00	110,00	0
16	1	66/19	Dorfstraße	90	0,00	0,00	0	0	0	1995		1995	0	0,00	880,00	0
17	1	105/12	An der Strand- und Dorfstraße		0,00	0,00	0	0	0	1995		1995	0	0,00	17.677,61	0
18	1	105/11	Hinter Dorfstraße	79	0,00	0,00	0	0	0	1995		1995	0	0,00	528,00	0
19	1	86/2	An der Dorfstraße		0,00	0,00	0	0	0	1995		1995	0	0,00	4.590,00	0
20	1	66/13	Am Hafen	2	0,00	10.629,00	0	0	0	1995	13.09.2012	1995	0	9.125,00	0,00	0,00
21	1	94/1	An der Straße "Am Hafen"		0,00	0,00	0	0	0	1995		1995	0	0,00	13.541,25	0
					346.217,82	10.629,00	0,00	0,00	0,00				0	0,00	475.116,86	0,00

Zuwendungsübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens 192 - "Sanierungsgebiet Wieck - Ortskern" - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31.12.2013

lfd. Nr.	Zwendungsempfänger	Ursprünglicher Zuwendungs- betrag Euro	Zweckbindungs- dauer Jahren	kumulierte Abschreibung zu Beginn des Haushalts- jahres 2013 Euro	Abschreibung im Haushaltsjahr 2013 Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013 Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2014 Euro	kumulierte Abschreibung zum Ende des Haushalts- jahres 2013 Euro
1.		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2013					
Nr.		laufende Ein- und Aus- zahlungen	Ein- und Aus- zahlungen aus Investitions- tätigkeit	durch- laufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				151.637,78
2 ²	- Kassenkredit zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres	-27.924,81	182.488,57	-2.925,98	151.637,78
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres	-27.924,81	182.488,57	-2.925,98	151.637,78
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-66.014,03			-66.014,03
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		46.424,46		46.424,46
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			0,00	0,00
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.Dezember des Haushaltsjahres	-93.938,84	228.913,03	-2.925,98	132.048,21
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				132.048,21
12	- Kassenkredit zum 31.Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.Dezember des Haushaltsjahres				132.048,21